

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *ABC-Rätselfragen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

Einleitung.....	4	O.....	26
Hinweise zum Einsatz der Rätsel.....	4	P.....	27
Weiterführende Aufgaben und Übungen zu den gefundenen Wörtern.....	5 - 7	Pf.....	28
		Qu.....	29
		R.....	30
		S.....	31
		ß.....	32
Rätsel.....	8 - 44	Sch.....	33
A.....	8	St.....	34
äu.....	9	Sp.....	35
B.....	10	T.....	36
C.....	11	tz.....	37
ck.....	12	U.....	38
D.....	13	V.....	39
E.....	14	Ver/Vor.....	40
eu.....	15	W.....	41
F.....	16	X.....	42
G.....	17	Y.....	43
H.....	18	Z.....	44
I.....	19		
ie.....	20		
J.....	21	Anhang	
K.....	22	Lösungen.....	45 - 46
L.....	23	Vorlage 1 „Bingo“.....	47
M.....	24	Vorlage 2 „Schiffe versenken“.....	48
N.....	25		

*Mit den Schülern, Vorlesern bzw. Lehrern/Lehrkräften sind im ganzen Heft selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint!

Methodisch-didaktische Überlegungen

Hinweise zum Einsatz der Rätsel

Dieser Band enthält systematisch – von A bis Z – zusammengestellte Rätselfragen, die vor allem Kindern, aber auch Jugendlichen oder Erwachsenen verschiedenster Sprach-, Bildungs- und Kulturniveaus einen spielerisch-motivierenden Zugang zur Sprache und zur Schrift bieten. Die Rätsel beziehen sich auf konkrete Erfahrungswelten: Es werden Umschreibungen, Ergänzungen, Oberbegriffe, Gegensatzpaare und Reimwörter gesucht. Zudem werden Fragen zum Körperschema und zu den Jahreszeiten gestellt. Die Fragen knüpfen an das nicht zu unterschätzende Wissen der Schüler an und können ihnen Erfolgserlebnisse auch im Zusammenhang mit zum Teil schwierig wahrgenommenen Buchstaben ermöglichen. Schwächeren Schülern fällt das Lösen der Rätsel leichter, wenn der Anfangsbuchstabe vorgegeben ist. Zunächst erfordern die Rätselfragen eine intensive Beschäftigung mit dem Anlaut eines Wortes. Die Wahrnehmung wird auf einen bestimmten (zum Teil schwer von einem anderen Buchstaben zu differenzierenden) Buchstaben konzentriert. Mit diesem Anfangsbuchstaben werden durch das Lösen der Rätsel neue Wörter gebildet. In einem weiteren Schritt können Fragen zur Rechtschreibung erläutert werden (siehe unten). Die Rätsel können sukzessive von Buchstabe zu Buchstabe bearbeitet werden. Die Reihenfolge kann natürlich auch verändert werden, z.B., wenn nach dem Leselehrgang oder Schreiblehrgang der Kinder vorgegangen wird. Es besteht gleichwohl die Möglichkeit, einzelne Buchstaben herauszunehmen, die gesondert geübt werden sollen.

Insgesamt liegen 37 Arbeitsblätter vor. Für alle 26 Buchstaben des Alphabets gibt es jeweils ein Arbeitsblatt. Auch die Lautverbindungen Pf, Sch, Sp und St sowie die Vorsilben Ver- und Vor- werden auf jeweils einer Seite berücksichtigt. Neu hinzugekommen sind die Rechtschreibbesonderheiten ie, ck, tz, ß, äu und eu. Der alphabetische Aufbau ermöglicht eine einfache und schnelle Handhabung. Die großen Buchstaben auf jeder Seite sind als Umriss gedruckt, sodass sie von den Kindern individuell ausgemalt und gestaltet werden können. Der ungefähre Schwierigkeitsgrad der einzelnen Rätselfragen ist auf den Arbeitsblättern kindgerecht durch Bildsymbole angegeben. So sind eher leichte Fragen mit einem Schmetterling und eher schwere Fragen mit einem Wal markiert. Die übrigen Rätsel liegen ungefähr im Mittelfeld. Es wurde bewusst darauf verzichtet, die Fragen nach dem Schwierigkeitsgrad zu sortieren, da sonst ältere bzw. schlauere Kinder dann die Aufgaben schnell als zu leicht und langweilig betrachten könnten. Im Einzel(förder)unterricht kann die Lehrkraft weitere Hinweise geben, die zu einer richtigen Lösung führen können. Durch die Lösungswörter auf den Seiten können die Kinder zu einem weiteren Erfolgserlebnis gelangen und ihre einzelnen Lösungen eventuell selbst korrigieren. Für eine komplett selbständige Arbeit wäre ein Zugriff auf die Lösungswörter sinnvoll (siehe Seite 45/46). Die Lehrkraft kann z.B. die Arbeitsblätter kopieren und mit der Bezeichnung „Lösung“ versehen. In die Kästchen werden die Lösungswörter mit Farbe eingetragen. Die Lösungen können zur besseren Haltbarkeit laminiert werden oder in einen Ordner eingeordnet werden.

In der Grundschule können die Rätsel zur Förderung der **phonologischen Bewusstheit** mündlich bereits **in der ersten Klasse** eingesetzt werden. Mündlich und schriftlich sind sie im Fach Deutsch (inklusive Förderunterricht) in allen Klassen der Grundschule je nach Leistungsstand der Schüler bereits zum Üben besonderer **Laut-Buchstaben-Zuordnung** geeignet, sowohl im Klassenunterricht als auch in der Freiarbeit.

.....
Bedeutung der Symbole:



leichte
Fragen



schwere
Fragen

Methodisch-didaktische Überlegungen

In Vertretungsstunden sind sie als Lese- und Rechtschreibübungen vielseitig einsetzbar. Auch für die Klassen 5 bis 8 der Haupt- und Förderschulen, sowie für den außerschulischen **Lese- und Rechtschreibunterricht** kann das Übungsmaterial verwendet werden. Als Wortschatztraining ist es weiterhin für den Unterricht „Deutsch als Zweitsprache“ (bis hinein ins Erwachsenenalter) interessant. Das Material eignet sich sowohl für den Einzelunterricht als auch für die Arbeit mit Gruppen.

Einzelunterricht:

- Als Frage-Antwort-Spiel: Die Lehrkraft stellt die Fragen mündlich, der Schüler antwortet.
- Als Leseübungen: Der Schüler liest die Fragen und findet mündlich Antworten.
- Als Lese- und Rechtschreibübungen: der Schüler erhält das Arbeitsblatt zum Ausfüllen.

Partnerarbeit:

- Ein Vorleser stellt die Fragen, sein Partner antwortet bzw. schreibt die richtige Lösung auf.
- Spannender wird es, wenn es für jede richtige Antwort einen Punkt gibt und für jede richtige Schreibweise einen weiteren Punkt. Ein Wechsel z.B. nach 10 Fragen/Wörtern oder nach einer DIN-A4 Seite ist möglich.

Gruppenarbeit nach dem gleichen Prinzip:

- In der Gruppe können sich die Schüler nacheinander die Fragen vorlesen und alle gemeinsam raten die richtige Lösung .
- Die Gruppe, die als Erstes alle Fragen richtig beantwortet und das Lösungswort gefunden hat, bekommt einen Punkt.
- Die Wörter können an die Tafel geschrieben werden und es kann gruppenweise über die richtige Schreibung „diskutiert“ werden...

Weiterführende Aufgaben und Übungen mit den gefundenen Wörtern

Mit den gefundenen bzw. erratenen Wörtern lassen sich ergänzende Sprach- und Rechtschreibübungen gestalten. Die Motivation der Schüler ist groß, da sie Spaß beim Rätselraten hatten. Die zu übenden Wörter wurden mit Freude selbst erarbeitet und nicht einfach nur vorgegeben.

Übungen zur phonologischen Bewusstheit

1. Reimwörter finden

Wie heißt das Wort ohne den Anfangsbuchstaben? Beispiel: SONNE - ONNE.
Setze einen Buchstaben deiner Wahl vor das so gefundene Wort. ONNE - PONNE?
Ergibt sich auch ein sinnvolles Wort? Ja, z.B. TONNE, WONNE oder NONNE. (Für jedes Reimwort gibt es einen Extrapunkt).

2. Den Anfangslaut ergänzen

Am Beispiel des Anfangslautes „S“: Einer liest „ONNE“ vor, der Partner ergänzt „SONNE“. Weitere Möglichkeiten: AFT - SAFT, AND - SAND, ALTO - SALTO...

Methodisch-didaktische Überlegungen

3. Laute heraushören

Beispiele: wie heißt der 3. Buchstabe/Laut im Wort „SONNE“? Hörst du ein a, (e, i, o, u) in dem Wort „SONNE“?

4. Laute zusammenziehen.

Der Lehrer oder Vorleser spricht oder lautiert die einzelnen Laute des Wortes. Beispiel: S-O-N-N-E-N-B-L-U-M-E. Der Schüler spricht das gesamte Wort: SONNENBLUME.

5. Kurze und lange Vokale unterscheiden

Die Wörter zum Vergleichen werden einmal übertrieben lang und einmal übertrieben kurz gesprochen angeboten: heißt es SO-NE oder SON-NE? HÜ-TE oder HÜT-TE? O-FEN oder OF-FEN? Die Vokale der ersten Silbe können auf dem Arbeitsblatt mit einem Punkt für kurz und mit einem Strich für lang markiert werden.

Übungen zur Rechtschreibung

1. Alles richtig geschrieben?

Für jeden Buchstaben (inklusive der Umlaute „ä“, „ö“, „ü“ und „ß“) der Lösungswörter ist ein Kästchen vorgegeben. Wenn z.B. ein Schüler SONE statt SONNE schreibt und merkt, dass noch ein Kästchen übrig bleibt, erhält er einen Anhaltspunkt für die richtige Schreibweise: „Aha, vielleicht wird Sonne ja mit Doppel-n geschrieben!“ Für sehr schwierige Seiten (z.B. C oder V) kann das Wortmaterial den Kindern auch durcheinander vorgegeben werden. Folgende Rechtschreibaufgaben können den Schülern gestellt werden:

- Wenn du nicht weißt, wie ein Wort geschrieben wird, schaue im Wörterbuch nach.
- Markiere schwierige Stellen in für dich schwierigen Wörtern.
- Nimm falsch geschriebene Wörter in eine Lernkartei auf.

2. Silbentraining

Folgende Aufgaben können gestellt werden:

- Male Silbenbögen unter die gefundenen Wörter.
- Wie viele Silben hat das Wort?
- Klatsche die Silben.
- Schwinge die Silben.

3. Üben besonderer Laut-Buchstaben-Zuordnungen

Mit den folgenden Spielanregungen können Wörter mit besonderen Laut-Buchstaben-Zuordnungen (Pf/Sch/St/Sp/Ver/Vor), Wörter mit Anfangslauten, die schwer von anderen Lauten zu differenzieren sind (B/P, D/T, G/K, W/F) oder Wörter mit Rechtschreibbesonderheiten (ie, ß, ck, tz, äu) systematisch eingeübt und automatisiert werden. Mit den Lösungswörtern wird spielerisch weitergearbeitet.

Methodisch-didaktische Überlegungen

Bingo

- für zwei oder mehrere Spieler
- benötigt wird die Kopiervorlage 1, Spielchips (z.B. 1-Cent-Münzen), Wörterliste

Der Lehrer erstellt je nach Übungsschwerpunkt eine Wörterliste mit 16 Wörtern für die Schüler. Die 16 Wörter werden von den Spielern an beliebigen Stellen in die leeren Spielfelder eingetragen. Ein Spieler beginnt und liest ein Wort vor. Die Mitspieler legen einen Spielchip auf das entsprechende Wort des eigenen Spielfeldes. Wer zuerst Chips auf 4 Wörter in einer Reihe (waagrecht, senkrecht oder diagonal) gelegt hat, ruft „Bingo“ und darf als Nächster die Wörter vorlesen.

Schiffe versenken

- für zwei Spieler
- benötigt wird die Vorlage 2, sowie Spielchips (z.B. 1-Cent-Münzen), Wörterliste

Beide Spieler schreiben die jeweils gleichen Wörter an die gleiche Stelle ins linke Spielfeld und auf die entsprechende Stelle ins rechte Spielfeld. Bei jüngeren Schülern kann die Vorlage auch vom Lehrer gemacht werden. Auf die linke Seite der Vorlage werden 8 Chips (= Schiffe) verteilt. Weitere Chips werden für die rechte Kontrollseite benötigt.

Spieler 1 fragt z.B.: „Hast du ein Schiff auf Fisch?“ Dabei legt er einen Chip auf das Kontrollfeld und auf das Feld „Fisch“, als Merkhilfe dafür, dass er dieses Wort bereits gefragt hat. Antwortet Spieler 2 mit „Ja“, muss er den Chip, der auf „Fisch“ liegt, abgeben und Spieler 1 darf weiterfragen. Antwortet Spieler 2 mit „Nein“, darf er weiterfragen. Gewonnen hat, wer am längsten seine Schiffe/Chips auf dem „Wasser“ behält. Sichtschutz nicht vergessen!

Beispiel:

		<i>Schiffe versenken</i>			
Fee	Fell	Fisch	Fee	Fell	Fisch
Filme	Flasche	Feuerwehr	Filme	Flasche	Feuerwehr
Fohlen	Frühling	Frühstück	Fohlen	Frühling	Frühstück
Fette	Flugzeug	Frosch	Fette	Flugzeug	Frosch
Finger	Fenster	Futter	Finger	Fenster	Futter
Farben	Februar	Fluss	Farben	Februar	Fluss

Wortarten bestimmen und Wortschatztraining

Folgende Aufgaben können gestellt werden:

- Erstelle eine Liste mit 4 Spalten: Nomen (Namenwörter), Verben (Tunwörter), Adjektive (Wiewörter), Sonstige Wörter... Bestimme die Wortarten der Lösungswörter. Sortiere ein.
- Fallen dir weitere Wörter mit dem gleichen Anfangsbuchstaben ein? Schau auch im Wörterbuch nach. Sortiere ein.
- Suche verwandte Wörter, z.B. spielen, spielerisch, das Spiel... und ordne sie nach den Wortarten.
- Finde zusammengesetzte Nomen (Namenwörter), z.B. Brettspiel, Spielesammlung ...

Die gefundenen Wörter können auch Erzähl- und Schreibenlässe bieten:

- Wähle 5 Lieblingswörter aus und schreibe oder erzähle eine kurze Geschichte.

Wenn es darum geht, sich bestimmte Wörter einer Gruppe einzuprägen, können diese auch gemalt oder pantomimisch dargestellt werden. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.



die Zahl 8 als Wort

		4	
--	--	---	--



Gegenteil von jung

1		
---	--	--



Körperteil

--	--	--

höchste Spielkarte

--	--



Abschluss nach dem Gymnasium

	6				
--	---	--	--	--	--



Zeigt sie rot, dann bleibst du stehen, zeigt sie grün, dann darfst du gehen.

		3		
--	--	---	--	--



Kapuzenjacke

--	--	--	--	--	--



Damit kann man Fische fangen.

				2
--	--	--	--	---



Hauptstadt der Niederlande

--	--	--	--	--	--	--	--	--

anderes Wort für Doktor

			8
--	--	--	---



hohes Gebirge in Mitteleuropa

--	--	--	--	--

anderes Wort für Beginn oder Start

			5		
--	--	--	---	--	--

großer Greifvogel

--	--	--	--	--

tropische gelbe süße Frucht

--	--	--	--	--	--



Landkartensammlung in Buchform

--	--	--	--	--

Gerät zum Festmachen des Schiffes

			7	
--	--	--	---	--



orangefarbene Südfrucht (anderes Wort für Orange)

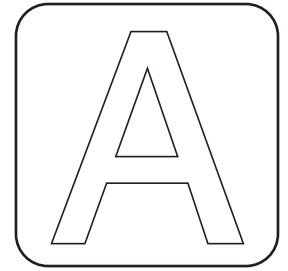
--	--	--	--	--	--	--	--	--

der vierte Monat des Jahres

--	--	--	--	--

Lösungswort:
(das „Abc“)

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---



ABC-Rätselfragen

Arbeitsblätter zu Sprache und Schrift in Grund- und Förderschule

2. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2018
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Maria Ganseforth
Illustrationen: © Daniel Farin & © Clipart.com
Redaktion & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr.: P12 227

ISBN: 978-3-96040-954-0

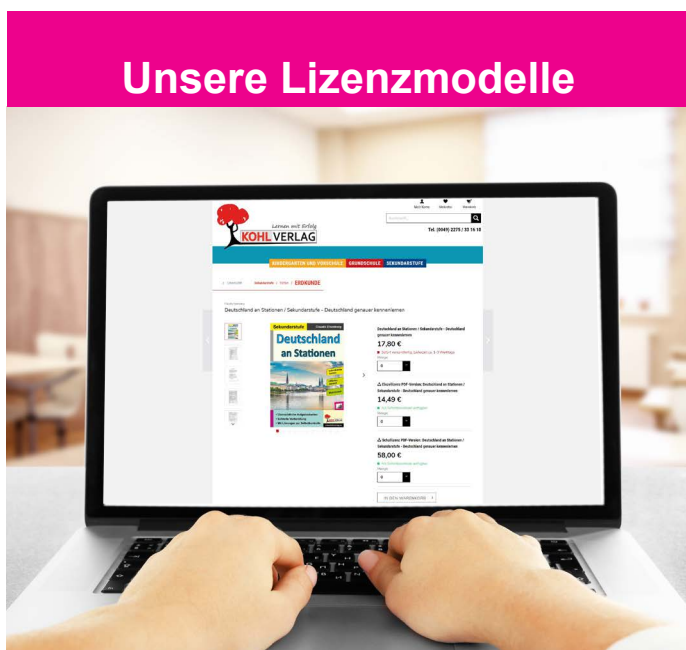
© Kohl-Verlag, Kerpen 2020. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2020



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *ABC-Rätselfragen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

